

**Niederschrift
über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 07. Juni 2021 um 20.00 Uhr
in der Kellerwald-Halle**

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Andreas Helwig, Jesberg OT Elnrode/Strang
Klitsch, Lothar, Jesberg
Knauff, Ulrike, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
Kurzrock, Ernst, Jesberg
von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg OT Reptich
Martin Lukasch, Jesberg OT Elnrode/Strang
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Heike Rödding, Jesberg
Sprenger, Johannes, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
Christiane Weinberger, Jesberg
Wölk, Kai, Jesberg OT Hundshausen
Wolf, Michael, Jesberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Heiko Manz, Bürgermeister, Jesberg OT Densberg
Wetzlar, Klaus, I. Beigeordneter, Jesberg OT Densberg
Horst Abraham, Jesberg OT Hundshausen
von Kortzfleisch, Magnus, Jesberg
Messirek, Norbert, Jesberg OT Elnrode/Strang
Bernd Stengler, Jesberg
Völker, Simone, Jesberg OT Reptich

Schriftführer:

Roth, Andreas, Jesberg OT Reptich

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung um 20.15 Uhr und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die zu TOP 9 erschienen ehemaligen Mandatsträger sowie Frau Diehl von der örtlichen Presse.

Aus inhaltlichen Gründen schlägt Vorsitzender Wolf vor, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 2 und 3 zu tauschen. Hiergegen ergeben sich keine Einwände. Der Vorsitzende verweist auf die zu TOP 2 vorliegende Tischvorlage.

TOP 1 *Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2021*

Gegen die korrigierte Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.04.2021 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 *Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Jesberg*

Die Hundesteuersatzung wurde zuletzt im Jahr 2003 geändert bzw. angepasst. Zwischenzeitliche Anschaffungen (Hundetoiletten in allen Ortsteilen sowie die Verbrauchsgüter – Hundekottüten) rechtfertigen eine Anpassung der Gebühren. Darüber hinaus sollen die Halter von sog. „Listenhunden“ mit einem höheren Steuersatz veranlagt werden.

Nach der Verlesung der Beschlussempfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Hundesteuersatzung zum 01.07.2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 3 *Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2021-2025*

Mit Schreiben der Kommunalaufsicht (Anlage zur Einladung) wird die Gemeinde Jesberg aufgefordert, für die Genehmigung des Haushaltes auch ein Haushaltssicherungskonzept mit dem Ziel des Abbaus des Altfehlbetrages und einem Abbaupfad bis zum Jahr 2025 aufzustellen. Bürgermeister Manz erläutert zusätzlich die enthaltenen Maßnahmen und beantwortet in diesem Zusammenhang gestellte Fragen.

Für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird von der Wir-für-Jesberg Fraktion eine Kostenaufstellung für die Erstellung der Jahresrechnungen erbeten.

Nach den zustimmenden Stellungnahmen aller Fraktionen wird der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend der nachstehende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt das Schreiben des Landrates des Schwalm-Eder-Kreises –Fachbereich Finanzaufsicht- vom 05.05.2021, Az.: 30.2.6 – 33 d 02, zur Kenntnis und beschließt das vorliegende Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2021- 2025.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen „Ja“, 1 Stimme „Enthaltung“

TOP 4 **Antrag der CDU-Fraktion;**
hier: Beratung und Beschlussfassung über einen Prüfantrag zur Nutzung
von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Kupetz, begründet ausführlich den vorgelegten Antrag.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde Jesberg Klimakommune ist, sind weitere Maßnahmen in diesem Bereich möglich und denkbar.

Die Stromgewinnung zur Verringerung des Eigenverbrauchs und Kostenreduzierung bei den stromintensiven Einrichtungen wie z.B. Pumpstation, Kläranlage, etc. stehen hier im Vordergrund. Aber auch die Installation von Ladestationen für Kraftfahrzeuge sollten umgesetzt werden.

Bürgermeister Manz begrüßt die Initiative und teilt mit, dass PV-Anlagen bereits existieren und Flächen verpachtet wurden. Für die Kläranlage soll eine Potentialanalyse erstellt werden, weitere Maßnahmen stehen im Focus und sollen umgesetzt werden.

Auch zu diesem TOP gab es zustimmende Stellungnahmen der SPD- und WfJ-Fraktion, sodass anschließend ebenfalls der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend der nachfolgende Beschluss gefasst wurde:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, prüfen zu lassen, auf welchen kommunalen Gebäuden PV-Anlagen genutzt werden können und anschließend der Gemeindevertretung über das Ergebnis zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

- TOP 5** **Bebauungsplan Nr. 9 „Hohle“**
- a) **Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 07.09.2020**
 - b) **Beratung und Beschlussfassung über den neuen Aufstellungsbeschluss**
 - c) **Beratung und Beschlussfassung über den Offenlegungsbeschluss**

Im Rahmen der Wiedereinführung des Baulandmobilisierungsgesetzes und der damit einhergehenden Vereinfachung bei der Aufstellung von kleinräumigen Bebauungsplänen für Wohnnutzungen, so Bürgermeister Manz, ist zunächst die Aufhebung des bisherigen Aufstellungsbeschlusses erforderlich. Derzeit ist dieses Gesetz jedoch noch nicht in Kraft getreten. In Folge ist nach Inkrafttreten dieses Gesetzes ein neuer Aufstellungsbeschluss zu fassen und im Anschluss der Offenlegungsbeschluss. Vorsitzender Wolf erläutert die Möglichkeiten, die der Gemeindevertretung bezüglich der Beschlussfassung zu den Punkten b) und c) gegeben sind. Hierüber schließt sich eine Aussprache an, in der sich auf die Übertragung der Beschlussfassung auf den Gemeindevorstand verständigt wird.

Beschluss:

Zu a)

Am 07.09.2020 hat die Gemeindevertretung die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Hohle“ im Ortsteil Elnrode und damit zusammenhängend auch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung Nr. 8 des Flächennutzungsplans in diesem Bereich beschlossen. Dieser Beschluss wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Zu b) und c)

Die Gemeindevertretung überträgt gemäß § 50 HGO die Beschlussfassung über den neuen Aufstellungsbeschluss sowie den Offenlegungsbeschluss auf den Gemeindevorstand.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

- TOP 6** ***Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 8 für den OT Hundshausen***
- a) *Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 8***
 - b) *Frühzeitige Beteiligung***

Für den Neubau eines Wohnhauses im OT Hundshausen steht z.Zt. kein Bauland zur Verfügung. Damit dieses Vorhaben umgesetzt werden kann, ist die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Für die Gemeinde entstehen in diesem Zusammenhang keine Kosten, da diese von den Bauwilligen in Gänze übernommen werden. Auch dieser TOP wurde im Haupt- und Finanzausschuss behandelt und dessen Beschlussempfehlung folgend wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung beschließt für die in dem Lageplan umgrenzten, im südlichen Bereich des OT Hundshausen gelegenen Flächen die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht aufzustellen.**
- b) Die Gemeindevertretung beschließt den Vorentwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründungen und Umweltbericht im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 7 *Bebauungsplan Nr. 10 „Am Turnplatz“*

- a) ***Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10***
- b) ***Frühzeitige Beteiligung***

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verweist in diesem Zusammenhang auf die Erläuterungen zu TOP 6 dieser Tagesordnung, sodass der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend, der nachfolgende Beschluss gefasst wird:

Beschluss:

- a) **Die Gemeindevertretung beschließt für das Plangebiet in der Gemarkung Hundshausen, Flur 21, Flurstücke 28/6, 29/2 und 68/6 (teilweise) den Bebauungsplan Nr. 10 „Am Turnplatz“ mit Umweltbericht aufzustellen.**
- b) **Die Gemeindevertretung beschließt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 „Am Turnplatz“, Gemarkung Hundshausen nebst Begründungen und Umweltbericht im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 8 *Sachstandsbericht über die momentanen Baumaßnahmen in der Gemeinde Jesberg*

Bürgermeister Manz berichtet ausführlich von den nachfolgenden Baumaßnahmen und beantwortet in diesem Zusammenhang jeweils gestellte Fragen:

- Radwegebau zwischen Jesberg und Oberurff
- DGH Hundshausen, Heizungserneuerung
- Abriss des Hauses An der Schule, OT Hundshausen
- Bau der Fahrzeughalle für die FW Reptich
- Ausbau der Digitalen Dorflinde
- Schwimmbad Jesberg, Instandsetzungsarbeiten
- FFW Jesberg, Einbau von neuen Toren
- K59 Erneuerung der Ortsdurchfahrt

TOP 9 *Ehrung ausgeschiedener Mandatsträgerinnen und Mandatsträger*

- a) ***Beschlussfassung gem. Ehrungsordnung der Gemeinde Jesberg***
- b) ***Durchführung der Ehrungen***

Aufgrund der Ehrungsordnung der Gemeinde Jesberg werden die nachfolgenden Personen für eine entsprechende Ehrung vorgeschlagen.

Margot Drüsedau, Petra Zinn-Fischer, Andre Priester, Friedbert Vestweber, Peter Ochs, Achim Heide, Robert Schüßler, Bernhard Reuber, Bernd Kling und Werner Schomberg.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Gemeindevorstandes zur Ehrung/Ernennung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung nimmt gemeinsam mit Bürgermeister Manz die Ehrungen vor. Herr Wolf verliest die jeweiligen Urkunden und Herr Manz händigt die jeweiligen Ehrungsgaben aus.

TOP 10 *Mitteilungen*

Bürgermeister Manz teilt mit, dass

- am 23.06.2021, 18.00 Uhr, in der Kellerwaldhalle eine Ältestenrat-Sitzung stattfindet
- Konfirmationen unter Beachtung der Hygienevorschriften in den Dorfgemeinschaftshäuser stattfinden können
- ab 01.07.2021 die Bio-Tonne eingeführt wird.
- Dank der aktuellen Inzidenz-Werte die Stufe 2 der Bundesnotbremse erreicht werden konnte
- vom 11. – 14.09.2021 eine Fahrt nach Polen durch den deutsch-polnischen Partnerschaftsverein geplant ist
- für den Bau des Wetterradarturmes ein Bauzeitenplan durch den Deutschen Wetterdienst vorgelegt wurde
- neben der Kirche in Hundshausen eine Boule-Bahn angelegt wird
- Blühflächen innerhalb der Gemeinde Jesberg angelegt wurden

Ende der Sitzung: 22.08 Uhr

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:

